001073697

WPI Acc No: 1974-G9920V/ 197434

Grooved film coating roller - has spiral grooves intersecting at various

points along roller

Patent Assignee: SIEMENS AG (SIEI )

Number of Countries: 001 Number of Patents: 001

Patent Family:

Patent No Kind Date Applicat No Kind Date Week DE 2304987 A 19740814 197434 B

Priority Applications (No Type Date): DE 2304987 A 19730201

Derwent Class: P42

International Patent Class (Additional): B05C-011/02

## Color of the Color

the contract of the contract o

The second of the same of the second of the

The state of the state of

Stranger MM among the restaurance to the processing of the processing o

€2)

③

66)



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



Deutsche Kl.:

2 304 987 Offenlegungsschrift 1 P 23 04 987.8-27 Aktenzeichen: 21)

1. Februar 1973 Anmeldetag:

Offenlegungstag: 14. August 1974

Ausstellungspriorität:

Unionspriorität 39

Datum:

Land: 33 Aktenzeichen:

64) Bezeichnung:

Vorrichtung zur Herstellung dünner Wachsschichten

Zusatz zu: **(61)** 

62) Ausscheidung aus:

Siemens AG, 1000 Berlin und 8000 München (71) Anmelder:

Vertreter gem. § 16 PatG:

Neuwald, Anselm, Dipl.-Phys., 8403 Bad Abbach 1 Als Erfinder benannt:

> Rechercheantrag gemäß § 28 a PatG ist gestellt Prüfungsantrag gemäß § 28 b PatG ist gestellt

Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht zu ziehende Druckschriften:

DT-PS 1 199 606

DT-AS 1 089 024

DT-AS 1 564 566

DL-PS 34 846

US-PS 2 294 513

US-PS 3312191 rgl. Ber. -L. 51/74

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT München 2, -1.FEB. 1973
Berlin und München Wittelsbacherplatz 2

Munchen 2, -1.FEB 1973
Wittelsbacherplatz 2
VPA 73/1020
2304987

## Vorrichtung zur Herstellung dünner Wachsschichten

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Herstellung dünner Wachsschichten auf Folien, insbesondere auf einer Trägerfolie aus Papier zur Herstellung von aus Lackschichten und Metallisierungen zusammengesetzten Kondensatorfolien, bei der auf die Folie aufgetragene Wachsschichten durch Glättungsstäbe verteilt und geglättet werden.

Eine derartige Vorrichtung ist aus den DDR-Patent 34.846 bekannt. Dort werden die Schichten auf den Folien über Glättungsstäbe geleitet. Bei dieser Vorrichtung können sich jedoch Bereiche dickerer Wachsschichten und wachslose Bereiche bilden. Eine Verteilung des Wachses erfolgt allenfalls in geringem Maße.

Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist eine gleichmäßige Verteilung des aufgetragenen Wachses über die Folie und eine Glättung der Wachsschicht.

Diese Aufgabe wird gemäß der Erfindung durch einen drehbar gelagerten, mit zwei eingefräßten Nuten versehenen Glättungsstab gelöst, dessen Nuten spiralförmig und mit entgegengesetztem Drehsinn - sich einmal oder mehrmals kreuzend - über die gesamte Breite der zu verarbeitenden Folie laufen, und durch einen Antrieb, welcher den Glättungsstab in rasche Drehung versetzen kann.

Die erfindungsgenäße Vorrichtung hat den Vorteil, daß

VPA 9/140/1089 Mhs/Hob

gleichmäßige Wachsschichten auch wesentlich dünner hergestellt werden können als nach den bekannten Verfahren. Gegenüber einem Tauchimprägnierverfahren kann der Wachsverbrauch auf ein Sechstel und gegenüber einer Imprägnierung im Durchlaufverfahren auf ein Viertel reduziert werden.

Die Erfindung wird im folgenden an Hand einer Figur näher erläutert. Die Figur zeigt eine erfindungsgemäße Glättungs-walze in teilweise gebrochener Darstellung.

Eine Glättungswalze 1 weist spiralförmige, über ihre gesamte Länge verlaufende Nuten 2 und 3 auf, die sich an mehreren Stellen kreuzen. Ein Antrieb 4 kann die Glättungswalze 1 in eine rasche Drehung versetzen. Hierdurch wird eine auf der Folie 5 befindliche Wachsschicht, die noch flüssig ist, verteilt und geglättet.

Section of the section of the section of the section of

La remark of sec

可可能的 机油 医氯化矿

The state of the s

A CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE SECOND

the first completely of the first

or the transfer of the contract of the contrac

1 Patentanspruch

スイ・プロッチル シーゲールグ

1 Figur

## Patentanspruch

Vorrichtung zur Herstellung dünner Wachsschichten auf Folien, insbesondere auf einer Trägerfolie aus Papier. zur Herstellung von aus Lackschichten und Metallisierungen zusammengesetzten Kondensatorfolien, bei der auf die Folie aufgetragene Wachsschichten durch Glättungsstäbe verteilt und geglättet werden, gekennzeich eine den nzeich net, durch einen drehbar gelagerten, mit zwei eingefräßten Nuten versehenen Glättungsstab, dessen Nuten spiralförmig und mit entgegengesetztem Drehsinn - sich einmal oder mehrmals kreuzend - über die gesamte Breite der zu verarbeitenden Folie laufen, und durch einen Antrieb, welcher den Glättungsstab in rascher Drehung versetzen kann.

## **4** Leerseite

.

•

2304987



